**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 106 (1980)

**Heft:** 19

**Artikel:** Ein Schriftsteller kann die Welt im besten Fall beunruhigen, im seltensten Fall beeinflussen - verändern nie

**Autor:** Dürrenmatt, Friedrich

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-604981

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Zum Weitererzählen ...

Der Dicke zum Dürren: «Wenn man dich sieht, könnte man meinen, eine Hungersnot sei ausgebrochen.»

Der Dürre: «Und wenn man dich sieht, könnte man meinen, du seist schuld daran.»

*

«Was verbraucht denn dein neuer Occasionswagen auf hundert Kilometer?»

«Nerven, Nerven ...»

*

«Das ist ein Mantel, den Sie wirklich zu jeder Jahreszeit tragen können, mein Herr.»

«Aber wenn es nun wieder wärmer wird?»

«Dann tragen Sie ihn überm Arm.»

*

«Herr Direktor, darf ich heute etwas früher gehen? Meine Frau will mit mir einkaufen.»

«Tut mir leid, das geht nicht.»

«Vielen Dank, ich wusste, dass Sie mich nicht im Stich lassen.»

*

«Wenn ich einmal pensioniert werde, dann setze ich mich erst einmal eine Woche in den Schaukelstuhl und tue gar nichts.»

«Und dann?»

«Dann fange ich ganz langsam an zu schaukeln.»

*

«Dein Verlobter ist aber reichlich alt.»

«Ja, er hätte wohl viel besser zu dir gepasst.»

*

Der Verkäufer preist das Automodell an: «Wenn Sie mit dem Wagen am Abend von hier losfahren, sind Sie frühmorgens um vier Uhr in Brüssel.»

«Aber, was soll ich denn um vier in Brüssel?»

*

Zwei Filmstars treffen sich.

«Rast du noch immer von Termin zu Termin?»

«Das kann man wohl behaupten, neulich musste ich sogar meine Hochzeit verschieben, um meine Scheidung nicht zu verpassen.»

*

«Wann fängst du denn morgens mit der Arbeit an?»

«Um neun Uhr.»

«Ach, ich dachte, um acht Uhr.»

«Um acht Uhr fängt mein Dienst an.»

*

«Mein Mann hat sich das Trinken von heute auf morgen abgewöhnt.»

«Respekt – dazu gehört ein starker Wille.»

«Ja, den habe ich.»

*

Wer abnehmen will, sollte die Vorspeise weglassen und statt des Hauptgerichts kein Dessert nehmen.

*

«Hast du ein Hobby, das dich ausfüllt, wenn du einmal pensioniert bist?»

«Ja. Ich mache Laubsägearbeiten.»

«Aber bist du dann nicht zu alt, um auf die Bäume zu klettern?»

*

«Am Anfang meiner Karriere hatte ich nichts als meine Intelligenz.»

«Und aus so kleinen Anfängen haben Sie sich heraufgearbeitet?»

*UH*


## Nebelspalter-Bestellschein für Neuabonnenten

**Gratis-Lieferung im Bestell-Monat**

Frau / Frl. / Herr
Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

**bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)**
**für ☐ 1 Jahr ☐ 1/2 Jahr ☐ für sich selbst** (Adresse wie oben)

**Beginn am** _____

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

* bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

☐ **als Geschenk** für Frau / Frl. / Herrn

Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____


***Friedrich Dürrenmatt:***

***Ein Schriftsteller kann die Welt im besten Fall beunruhigen, im seltensten Fall beeinflussen – verändern nie.***


**Nebelspalter**

Impressum

*Redaktion:*
Franz Mächler, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 43
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

*Verlag, Druck und Administration:*
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

*Abonnementspreise Schweiz:*
3 Monate Fr. 21.–
6 Monate Fr. 39.–. 12 Monate Fr. 68.–

*Abonnementspreise Europa*:*
6 Monate Fr. 54.–. 12 Monate Fr. 96.–

*Abonnementspreise Übersee*:*
6 Monate Fr. 64.–. 12 Monate Fr. 116.–
* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.–
Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

*Inseraten-Annahme*
Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

*Insertionspreise:* Nach Tarif 1980/1

*Inseraten-Annahmeschluss*
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen

SCHWEIZER PAPIER


## In den nächsten Nummern:

**Das grüne Märchen von Basel**

**Prost Wahlzeit!**

**Angst vor dem eigenen Mut!**

**Der letzte Kilometer**